



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Juni/Juli 2014





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

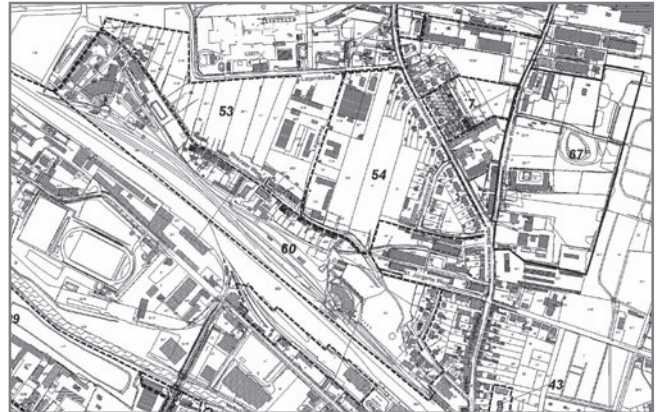
In Ergänzung zur Veröffentlichung von Beschlüssen der Sitzung der Stadtvertretung vom 27.03.2014 im Stadtanzeiger Jahrgang 24 - Nr. 3 Ausgabe Mai 2014 - werden die Plangebietsabgrenzungen bekannt gegeben.

Übersichtsplan der Plangebietsabgrenzungen für die Aufhebung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Schwaaner Straße/Bredentiner Weg und der 8. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Östlich Bredentiner Weg (Beschlüsse Nr. V/0924/13 und V/0925/13)



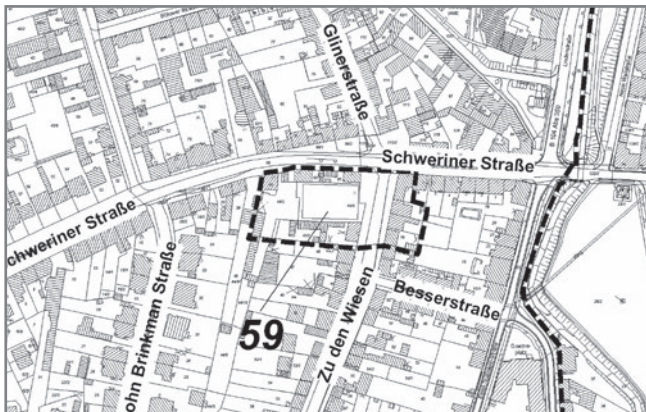
Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Übersichtsplan der Plangebietsabgrenzungen für die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 53 - Lagerweg/Strenzer Weg, Nr. 54 - Strenzer Weg/Schwaaner Straße und Nr. 60 - Werkweg (Beschlüsse Nr. V/0926/13, V/0927/13 und V/0928/13)



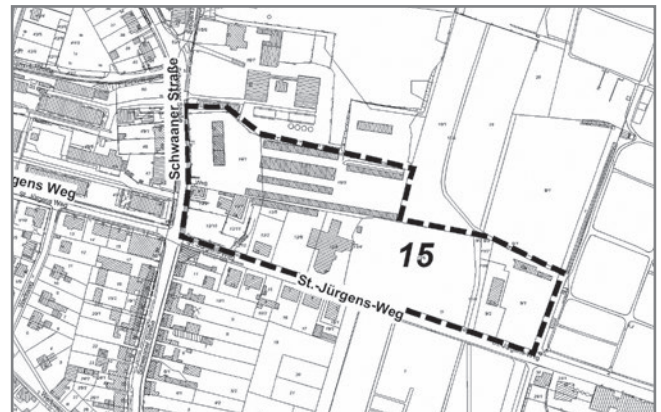
Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Übersichtsplan der Plangebietsabgrenzung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 59 - Parkhaus Schweriner Straße (Beschluss V/0923/13)



Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Übersichtsplan der Plangebietsabgrenzung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 15 Schwaaner Straße/Ecke St. Jürgensweg (Beschluss V/0929/13)



Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570
Bildnachweis: Titelbild: Daniel Stohl, S. 4, 8/9: Barlachstadt Güstrow, S. 5: NUP Güstrow, S 12: Sebastian Volgmann
Auflage: 16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Öffentlicher Teil:

V/1034/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 die Annahme einer Geldspende der Volks- und Raiffeisenbank e. G. in Höhe von 500,00 € zur Kostenbeteiligung für die Anschaffung von historischen Gerätschaften für das bibliothekspädagogische Angebot der Uwe Johnson-Bibliothek und Historischen Bibliothek Güstrow „Wie ein Buch entsteht“.

V/1039/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 die Annahme einer Schenkung des Güstrower Kunst- und Altertumsvereins. Dabei handelt es sich um ein Bild des Künstlers Heinrich Wilke (1869-1952) aus Güstrower Privatbesitz, das zur Aufnahme in die Sammlungen des Museums der Barlachstadt Güstrow bestimmt ist.

V/1030/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 die Annahme einer Geldspende in Höhe von 700,00 € von der WohnungsBauGenossenschaft Nord e. G. für die Beschaffung einer Parkbank.

V/1032/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 den Verkauf des Löschgruppenfahrzeugs LF 16/12 an das Amt Krakow am See für die Gemeinde Niegleve/Wattmannshagen zu einem Kaufpreis in Höhe von 21.050,00 € gemäß Bewertungsgutachten vom 14.08.2013 zuzüglich Gutachterkosten in Höhe von 142,80 €.

Nichtöffentlicher Teil:

V/1038/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 die Rückabwicklung des notariellen Kaufvertrages UR 0632/2010-F vom 23.11.2010 über die Veräußerung des Grundstücks in der Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstück 194 mit einer Größe von 524 m².

V/0994/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 den Erlass von Gewerbesteuern für das Abrechnungsjahr und Zinsen.

V/0997/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 den Erwerb des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 39 A, Flurstück 3/3 mit einer Grundstücksgröße von 280 m².

V/1003/14 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.04.2014 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für eine Teilmodernisierung am Gebäude Kleine Wallstraße 5 auf Grundlage der vorliegenden Kostenzusammenstellung und des Finanzierungsvorschlages. Die Fördermittel kommen vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel, der Anerkennung durch das Landesförderinstitut und des notwendigen Eigenmittelnachweises des Eigentümers zum Einsatz. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil des Fördermittelantrages 2014, kann aber aus den noch zur Verfügung stehenden Fördermitteln finanziert werden.

V/1023/14 Personalangelegenheit

V/1024/14 Personalangelegenheit

**Widerspruchsrecht
zu Melderegisterauskünften
in besonderen Fällen**

Gemäß § 36 des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Oktober 1992 (GVOBl. M-V S. 578), in der derzeit gültigen Fassung weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen

- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk bei Anfragen zu Altersjubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG M-V),
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk bei Anfragen zu Ehejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG M-V),
- an Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in einem Adressbuch (§ 35 Abs. 3 LMG M-V).

Durch die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens 3 Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen hat. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde, im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. Juni 2014

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Hinweis:

Das Formular dazu finden Sie im Internet unter www.guestrow.de/buerger-verwaltung/buergerbuero/uebermittlungssperre/

Sitzungstermine

**03.07.2014, 18:00 Uhr - Stadtvertretung
(Konstituierende Sitzung)**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.



PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

Der Planungsverband Region Rostock gibt bekannt, dass vom 14. Juli bis zum 30. Oktober 2014 der zweite Entwurf zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes im Kapitel Energie einschl. Windenergie öffentlich ausgelegt wird. Die offizielle Bekanntmachung wurde im Internet unter www.guestrow.de sowie unter www.planungsverband-regionrostock.de veröffentlicht.

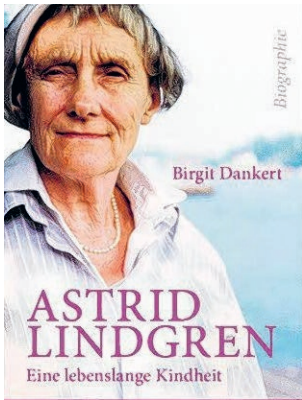
**Kleine Bücherschau zum Ersten Weltkrieg:
„Wir liegen neun Kilometer hinter der Front“**

Am 29.07.1914 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Male. Bis zu diesem Datum zeigt die Uwe Johnson-Bibliothek im Obergeschoss eine kleine Bücherschau zum Thema. Zu den Themen Propaganda, Kriegsschuld, Tod und den Folgen des Kriegs sind acht Titel ausgewählt in den Vitrinen zu sehen sowie weitere Empfehlungen zum Ausleihen ausgelegt.

Eintritt frei

Lesung

Geschichten von glücklicher Kindheit



Die Lindgren-Expertin und Professorin der Bibliothekswissenschaft Birgit Dankert stellt ihr Buch vor und spricht über die ungebrochene Begeisterung für die schwedische Kinderbuchautorin in Deutschland. Lindgrens Bücher erfüllten perfekt den Traum vom liberalen Kinderparadies und haben mittlerweile drei Leser-Generationen glücklich gemacht. Ihr Werk überschreitet die Grenze von

Kinderliteratur zu Belletristik. Das Ideal der unbeschwerten Kindheit und die Sehnsucht danach prägen bis heute das Bild Lindgrens und ihre Helden wie Pippi, Emil, Kalle, Karlson oder Madita bleiben unvergessen.

12.06.2014 Lesung: „Astrid Lindgren.
19:00 Uhr Eine lebenslange Kindheit“ mit Prof. Birgit Dankert

Eintritt 8,00 €

Filmvorführung - Jahrestage, 2. Teil

Im Rahmen des Johnson-Jahres setzt die Bibliothek den Vierteiler über das Hauptwerk des Schriftsteller fort. Am 21.07.2014, dem Geburtstag Johnsons, wird um 19:00 Uhr im Kunsthaus "Jahrestage" Teil 2 zu sehen sein.

Eintritt 3,00 €

Ferienangebote „Bücherschätze“

Wie entsteht ein Buch, welche Arbeitsschritte und welche Geräte sind dabei wichtig – und welche Bedeutung haben Bücher bis heute?

In einer kleinen Mitmach-Führung für Klein und Groß können diese Schritte nachvollzogen werden und man erfährt etwas über die schon jahrhunderte alten Bücher Güstrows, am 17.07., 14.08. und 21.08., jeweils um 15:00 Uhr (max. 20 Personen)

Eintritt 2,00 €

**Informationsveranstaltung:
Fair-Trade-Stadt Güstrow**



Seit 1999 sind allein in Deutschland 226 Kommunen Städte des fairen Handels geworden, Rostock erhielt sogar die mit 30.000 € dotierte Auszeichnung Hauptstadt des Fairen Handels.

Welches Potential hat Güstrow im Hinblick auf den Fairen Handel und einer Zertifizierung als Fair-Trade-Stadt? Was könnten erste Schritte sein?

19.06.2014 Vortrag und Diskussion mit der Fair-Handels-Beraterin für Mecklenburg-Vorpommern Andrea Kiep und dem Projektleiter von Fair-Trade Hauptstadt Rostock Alexis Schwartz von Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V.

Eintritt frei

Öffnungszeiten der Bibliothek von Juni - August

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Neuer Web-Auftritt mit Blog und OPAC



Die Uwe Johnson-Bibliothek bietet über einen neuen Web-Auftritt einen erweiterten Service für die Nutzer an. Die neue Web-Seite www.uwe-johnson-bibliothek.de ist einfach zu finden und beinhaltet einen Blog mit regelmäßigen Neuigkeiten aus der Bibliothek. Vor allem aber ermöglicht der neue Online-Katalog (Web-OPAC) die Mediensuche im gesamten Bestand der Bibliothek, die Verlängerung der Ausleihen, das Bestellen von ausgeliehenen Medien und den Einblick in das eigene Nutzerkonto.

OPAC steht für Online Public Access Catalogue, was soviel wie „im Netz öffentlich zugänglicher Katalog“ bedeutet. Mit einem Klick auf die Schaltfläche der Bibliotheks-Seite öffnet der Nutzer den OPAC <http://opac.uwe-johnson-bibliothek.de> und gelangt zu einer Suchmaske. Nach Eingabe der Suchkriterien und Klick auf den roten „Suchen“-Button (mit Lupe) werden die Ergebnisse angezeigt.



Der schnelle Internetzugang wird durch die freundliche Unterstützung der KKG Kabelkommunikation Güstrow GmbH & Co. KG ermöglicht, die der Bibliothek der Barlachstadt hierfür eine Breitband-Internetverbindung zur Verfügung stellt.

38. Oase-Inselseelauf

7. Juni 2014



Startzeit:
10:00 Uhr

Strecken:
Lauf: 5km, 10km, 20km, Bambini
Walking: 10km
alles vorwiegend auf Asphalt im Wald)

Veranstaltungsort:
Freizeit- und Erholungsbad Oase in Güstrow

Anmeldung:
online: www.lsv-guestrow.de oder www.redtime.de
schriftlich: Formulare u.a. in der Güstrow-Information und der Oase erhältlich



Ausschreibungen zu weiteren Veranstaltungen und viele Infos rund um den Laufsport in GÜ und Umland findet man auch unter www.lsv-guestrow.de

Online-Befragung zur Nutzerfreundlichkeit der Homepage der Barlachstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow möchte wichtige und interessante Themen noch zielgenauer auf der Homepage zur Verfügung stellen.

**Dabei bitten wir Sie um Unterstützung.
Beteiligen Sie sich an unserer Online-Befragung!**

Zur Ermittlung der Nutzerwünsche und des Nutzerverhaltens steht bis September dieses Jahr auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow ein Fragebogen unter www.guestrow.de/umfrage/ zur Verfügung (Umfragebutton).

Umfragebutton 

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwandt, anonymisiert und nicht dauerhaft gespeichert.

**Wir feiern 20 Jahre
Kinder-Jugend-Kunsthause e.V.
28. Juni 2014 von 14 - 18 Uhr**



Mit Ausstellungen, Kaffeetafel, Eismaschine, Live-Musik und vielen Mitmachangeboten.
Wo? Im und rund herum ums Kinder-Jugend-Kunsthause.

**Alle Kleinen und Großen dieser Stadt
sind herzlich eingeladen mitzufeiern!**

20. Familien- und Stadtteilstfest der AWO „Jahrmarkt der Generationen“



Am 14.06.2014 laden wir zu unserem 20. Familien- und Stadtteilstfest ein. Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind Groß und Klein auf dem Gelände des AWO Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrums und des Südstadtboulevards in Güstrow herzlich willkommen.

Wir werden die gute Tradition der letzten Jahre fortsetzen und gemeinsam mit Nutzern des Hauses, Familien der Region und vielen Gästen einen „Jahrmarkt der Generationen“ gestalten. Es gibt Gelegenheit zum Staunen, Mitmachen und Genießen. Es wird u.a. gemalt, gebastelt und geschminkt. Geschicklichkeit und etwas Mut verlangt der Mitmachzirkus. Spiel- und Bewegungsstrecken warten ebenso auf die Kinder wie die Hüpfburg für die Kleinen und Ponys, um sich im Reiten zu probieren. Wer möchte, kann sich auf das Einrad wagen.

Auf der Bühne zeigen Hobbykünstler wieder ihr Können. Dabei gestaltet unser Kindergarten „Kinderland“ mit den Tänzern rund durch die vier Jahreszeiten wie gewohnt den Auftakt. Umrahmt wird das Ganze durch unsere Generationenmeile. Hier können alle Gäste den „Jahreslauf“ wörtlich nehmen und sich sportlich betätigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

Ein Riesenwels auf dem Trockenen

**NUP
GÜSTROW**



Er funkelt in der Sonne wie ein Star, der neue Wels im Natur- und Umweltpark Güstrow und macht durch seine 17 Meter Länge gleich auf sich aufmerksam.



Er ist ein Teil der neuen FlussWelten, die im NUP entstehen werden. Eine begehbare gläserne Fischtreppe wird noch folgen, sowie einige Spiel- und Erlebnisbereiche. Am Wels erhält man wichtige Infos zum Verlauf des Flusses Nebel und zu den Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) in M-V. Im begehbaren Wels sind alle in der Nebel nachgewiesenen Fischarten dargestellt.

Kinder-Kunst-Kompass 2014 Güstrower Stadtmuseum mit ungewöhnlichem Projekt dabei

Das Güstrower Stadtmuseum wird sich auch in diesem Jahr wieder am Kinder-Kunst-Kompass, einer Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V., beteiligen, dieses Mal mit einem ungewöhnlichen Projekt unter dem Thema „*Museum im Dunkeln: Ein nächtliches Erlebnis im Schein der Taschenlampe*“.

Das Stadtmuseum im Schein einer Taschenlampe zu erkunden, verspricht ein Erlebnis der besonderen Art zu werden. Ob wohl wirklich alles schläft? Lasst Euch überraschen!

Liebe Kinder, wir laden Euch ganz herzlich zu einem nächtlichen Streifzug durch unser Museum in Begleitung eurer Eltern oder Großeltern ein.

Termine:

Donnerstag, am 17. Juli 2014 und
Donnerstag, am 31. Juli 2014
Beginn: jeweils 21:00 Uhr

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Einladung zur Finissage in die Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

Am Sonntag, dem 6. Juli 2014, endet die 17. Ausstellung „*KUNST UND UMWELT*“ in der Städtischen Galerie Wollhalle, die in diesem Jahr unter dem Motto „*Auswege*“ steht. An diesem Tag wird traditionell im Rahmen einer Finissage der von den Stadtwerken Güstrow geförderte Kunstpreis Ökologie, der mit 2000,00 € dotiert ist, vergeben. Wer von den 18 Künstler(innen) letztendlich den begehrten Preis erhalten wird, darüber befindet die Jury, die auch die Auswahl der Künstler(innen) und ihrer Werke für dieses Ausstellungsprojekt vorgenommen hatte. Es bleibt also spannend bis zum Schluss.

**Zur Finissage möchten wir Sie,
liebe Güstrowerinnen und Güstrower, und alle Gäste
unserer Stadt ganz herzlich einladen.**

24. Landesarchivtag

Die Barlachstadt Güstrow ist am 17. und 18. Juni 2014 Gastgeber für den 24. Landesarchivtag M-V. Veranstaltungsort ist die Städtische Galerie Wollhalle. Am 17. Juni ab 13:00 Uhr geben zwei Beiträge Einblick in die Güstrower Stadtgeschichte, verschiedene Vorträge zu archivfachlichen Themen schließen sich an. Das Schwerpunktthema dieser Tagung „Die Präsentation von Findmitteln in den Archivportalen des Internets“ wird am Mittwoch, dem 18. Juni ab 10:00 Uhr in mehreren Referaten vorgestellt und diskutiert. Das vollständige Programm finden Sie unter: <http://www.vda.archiv.net/aktuelles/meldung>.

Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen!

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

„FerienLeselust MV – Lesen tut gut!“

Die Bibliothek nimmt an der landesweiten LeseClub-Aktion für die 5. - 6. Klassen teil. Informationsmaterial wird an den Schulen ausgelegt – oder informieren Sie sich in der Bibliothek.

Anmeldung ab dem 01.07.2014

Liebe Leser des Güstrower Stadtanzeigers der Ausgabe Juni / Juli 2014

Es ist mir als Vorsitzender des Festausschusses der John Brinckman Gesellschaft e. V. zur Koordinierung der Feierlichkeiten in MV im Brinckman-Jahr 2014 ein herzliches Anliegen, allen Spendern, die es mit ihren Beiträgen ermöglichten, die Ehrengrabstätte des niederdeutschen Dichters John Brinckman, anlässlich seines 200. Geburtstages vollständig zu renovieren.

Wir Güstrower können nun am 03.07.2014, um 09:00 Uhr, in einem würdigen Rahmen die Gedenkfeier, für den am 27.03.2014 postum mit der Ehrenbürgerschaft der Barlachstadt Güstrow bedachten Güstrower Bürger John Brinckman, in der großen Trauerhalle begehen und bei der sich daran anschließenden Kranzniederlegung an der erneuerten Grabanlage, mit gutem Gewissen John Brinckman als verdienstvollen Demokraten, gewissenhaften Lehrer, großen niederdeutschen Dichter und umsichtigen Familienvater glaubhaft ehren.

Am gleichen Tage um 18:00 Uhr findet in der Geburtsstadt Rostock eine festliche Veranstaltung zu Ehren Brinckmans im Rathaus statt. An der Veranstaltung werden der Kultusminister und die Bürgermeister der Städte Rostock und Güstrow und eine Abordnung Güstrower Plattsnacker teilnehmen.

Die Güstrower Festveranstaltung findet am 10.07.2014 um 11:00 Uhr in der Aula des John-Brinckman-Gymnasiums statt. In der Festveranstaltung erfolgt auch die Beurkundung der Ehrenbürgerschaft postum für John Brinckman durch den Bürgermeister der Stadt Güstrow statt.

Sowohl die Gedenkfeier auf dem Friedhof als auch die Festveranstaltung in der Schullaula des Gymnasiums werden durch die Schülerschaft des John Brinckman Gymnasiums festlich gestaltet.

Ich danke als Vorsitzender Festausschusses, der sich als Organisator und Koordinator der Brinckman-Ehrungen in unserem Heimatland Mecklenburg-Vorpommern anlässlich des 200. Geburtstages John Brinckmans versteht, den vielen Vereinen, Volkshochschulen, Künstlern, Museen, Archiven, Schülern und Lehrern der Brinckman-Schulen in Güstrow und Goldberg und anderen Gruppierungen und Einzelpersonen, mit deren Hilfe eine überwältigende Anzahl von Veranstaltungen zum ehrenden Gedenken an den niederdeutschen Dichter in unserer Region vorbereitet und zum Teil bereits durchgeführt wurden. Besonders haben sich Orte wie Lohmen, Dobbertin, Goldberg und natürlich Güstrow und Rostock, in denen Brinckman zeitweilig lebte, aktiv hervorgetan. Ich bedanke mich besonders bei dem Betrieb des Steinmetzen Thomas Borgwardt, Friedhofsverwalter Herrn Büttner und den Gärtnern.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit wahrnehmen und mich persönlich bei den Mitgliedern des Festausschusses, Herrn Dr. Gerd Richardt (Rostock), Herrn Dr. Behrend Böckmann (Kirch-Rosin), Frau Gerda Strehlow (Rostock), Dr. Arscholl und Frau Sache (Güstrow), Herrn Wolfgang Siegmund (Jürgenstorf) und Frau Anett Zimmermann, für die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken. Meinen Dank richte ich auch den NDR Radio M-V und Güstrow TV sowie an die schreibende Presse, die unsere Aktivitäten öffentlich machten und uns auf diese Weise sehr behilflich waren, unsere Anliegen und Veranstaltungen zu popularisieren.

Dieter Kölpfen
Vorsitzender des Festausschusses
-John Brinckman200-

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 15.05.2014

Leitbild

Die AG Leitbild hat auf ihrer Sitzung am 12. Mai gemeinsam mit der Verwaltung Kernziele für die einzelnen stadtentwicklungsrelevanten Themen definiert. Ziel ist es jetzt, diese Leitlinien in einer breiten Diskussion mit Leben zu füllen. Um die Leitbilddiskussion weiterzuführen, wird der neu gewählten Stadtvertretung durch den AG-Vorsitzenden, Herrn Berg, auf ihrer Sitzung im September ein Antrag auf Fortbestehen der AG Leitbild sowie ein Entwurf des zu diskutierenden Leitbildes vorgelegt.

Virtuelles Schaufenster Güstrow

Die Arbeitsgruppe hat mehrfach getagt und sich einen Beirat aus Einzelhändlern zur Seite gestellt. Es wurde inzwischen ein Flyer erstellt sowie die Domain www.schaufenster-guestrow.de gesichert. Die nächste gemeinsame Veranstaltung mit den Einzelhändlern findet am 27.05.2014 im Güstrower Bürgerhaus statt.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft postum an John Brinckman

Die offizielle Verleihung der Ehrenbürgerschaft postum an John Brinckman findet am 10. Juli 2014 im Rahmen der Festveranstaltung im John-Brinckman-Gymnasium statt.

Abbruch Stahlhof

Das von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock geforderte Gutachten über den Fledermausbestand auf dem Stahlhofgelände wurde erstellt und kommt zu dem Ergebnis, dass keine Bedenken bestehen, den Gebäudebestand vollständig abzubauen. Dabei wurde der Gebäudebestand auch auf das Vorkommen von gesetzlich geschützten Tierarten untersucht, um abzuklären, ob Verbotstatbestände gemäß § 44 BNatSchG -Tötung von Individuen - Beschädigung oder Zerstörung von Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten oder Störung der Art an ihren Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsstätten - bestehen. Es erfolgte eine Begutachtung des Gebäudebestandes im Hinblick auf eine mögliche Nutzung durch die artenschutzrechtlich relevanten Tierartengruppen Brutvögel und Fledermäuse um weitere artenschutzrechtliche Erfordernisse abzuklären. Im Ergebnis des Gutachtens wurden keine Nester von Rauchschwalben oder Mehlschwalben festgestellt. Zu den Fledermäusen kommt das Gutachten zum Ergebnis, dass keine Anzeichen für eine Nutzung durch Fledermäuse vorgefunden wurden. Aufgrund des langen Leerstandes des Gebäudebestandes und des Fehlens von Fenstern und Türen besteht nur eine eingeschränkte tatsächliche Eignung für Fledermäuse. Frostsichere Kellerräume sind nicht vorhanden. Im Rahmen von Vorsorgemaßnahmen sollen Quartiere für gebäudebewohnende Fledermäuse geschaffen werden. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock akzeptiert das Gutachten in der vorliegenden Form nicht und verlangt die Ausarbeitung eines genaueren Gutachtens, welches auch die Untersuchung von Vogelpopulationen umfasst. Zudem sind Ausgleichsmaßnahmen abzustimmen und der Abbruch sollte außerhalb der Brutzeit der Vögel stattfinden.

Da grundsätzlich als Fertigstellungstermin im Kauf- und Abbruchvertrag der 31.07.2014 genannt ist, soll kurzfristig mit dem Auftragnehmer geklärt werden, ob die Abbrucharbeiten überhaupt noch vertrags- und insbesondere fristgemäß erfolgen können.

Haushaltsgenehmigung

Wie bereits informiert, wurde der Haushalt 2014/2015 von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 31.03.2014 genehmigt. Zwischenzeitlich ist auch die Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Internet erfolgt und damit der Haushalt 2014/2015 in Kraft getreten. Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt planmäßig. Erfreulich ist die zum jetzigen Zeitpunkt positive Gewerbesteuerentwicklung. Die Auswirkungen des Tarifabschlusses für Angestellte des öffentlichen Dienstes können derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Seitens der Verwaltung laufen noch die Berechnungen. Auch die Prüfung der Umsetzung des Beschlusses V/1018/14 zur vorzeitigen Ablösung der Altfehlbetragsumlage ist noch nicht abgeschlossen. Die vorzeitige Ablösung in 2014 würde eine Mehrbelastung des Haushaltes von ca. 2,2 Mio. € ausmachen.

Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung zum Schutz vor Verkehrslärm

Mit Schreiben vom 26.03.2014 hatte das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern der beantragten Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für LKW nachts von 22 Uhr - 06 Uhr auf insgesamt 4 Straßen zugestimmt.

Nach der erforderlichen Beteiligung der Behörden wurde mit Schreiben vom 14.04.2014 die entsprechende Beschilderung angeordnet. Danach wird das Straßenbauamt Güstrow in folgenden Straßen die entsprechende Beschilderung vornehmen: Bleicherstraße – von der Einmündung der Neuen Wallstraße bis Kreuzung Am Berge, Neukruger Straße – von der Kreuzung Am Suckower Graben bis zur Einmündung der Verbindungsschausee und Goldberger Straße von der Kreuzung Wallensteinstraße bis zur Kreuzung Plauer Straße. Die Barlachstadt Güstrow wird die Plauer Straße von der Kreuzung Goldberger Straße bis zur Einmündung Werderstraße entsprechend beschildern.

Mit Aufstellung der Beschilderung werden dann alle „Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t - ausgenommen PKW und Kraftomnibusse - davon betroffen sein. Die Aufstellung der Beschilderung wird voraussichtlich bis zum Ende des Monats Mai erfolgen.

Klassenbildung an den städtischen Schulen

Die Anmeldungen und Bestätigungen für die 1. Klassen sind immer noch nicht abgeschlossen. Gegenwärtig laufen die Umlenkungsverfahren für Schüler, die überzählig an der Grundschule „Georg Friedrich Kersting“ angemeldet sind. Bisher steht fest, dass 272 Erstklässler für die städtischen Schulen zum Schuljahr 2014/15 angemeldet sind. Freie Aufnahmekapazitäten haben die Grundschule „Fritz Reuter“ und die Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“. Für die regionalen Schulen sind noch keine Zahlen bekannt.

Jugendarbeit im Norden der Stadt

Die Jugendarbeit wird für den Bereich Dettmannsdorf, Rostocker Viertel und Distelberg ab Juli Dank der Initiative des Filmklubs e.V. personell unteretzt. Die Zusammenarbeit mit bereits vorhandenen Einrichtungen wird ausgebaut und eine mobile Arbeit unmittelbar vor Ort mit den Jugendlichen entwickelt.

Der vollständige Bericht ist im Internet unter www.guestrow.de zu lesen.

Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen und Stadtumbau in der Güstrower Südstadt

Seit 1993 wird der von der Politik, der Verwaltung, den Wohnungsunternehmen WGG und AWG, den Stadtwerken, dem Treuhänder DSK und den Bürgern getragene Prozess der Wohnumfeldverbesserung und des Stadtumbaus in der Südstadt aktiv umgesetzt. 20 Jahre Städtebauförderung haben das Erscheinungsbild der Südstadt, dem größten Wohngebiet von Güstrow, wesentlich verändert.

Die Südstadt mit ihren drei Bauabschnitten ist ein gewachsener Stadtteil, der sich gut in die Stadtstruktur von Güstrow integriert. Der Stadtteil ist mit seiner sozialen Infrastruktur, günstiger Erschließung durch den ÖPNV, einem guten Angebot an Dienstleistungs-, Versorgungs- und medizinischen Einrichtungen und einem guten Bezug zum Landschaftsraum ein zukunftsfähiger Wohnstandort in Güstrow.

Die im Oktober 1996 von der Stadtvertretung beschlossene Rahmenplanung bildete die Grundlage für alle durchgeführten Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserungen. Die bewilligten Fördermittel wurden für die Aufwertung des Stadtraumes, wie Neugestaltungen von Innenhöfen, Spiellandschaften, Grünzügen sowie für die Gestaltung von Straßenräumen und Plätzen und die Schaffung von Stellplätzen eingesetzt. Mit dem seit 2002 laufenden Förderprogramm Stadtumbau Ost Programmteil Aufwertung wurde im vergangenen Jahr letztmalig eine Straßenraumneugestaltung im Pfahlweg durchgeführt.



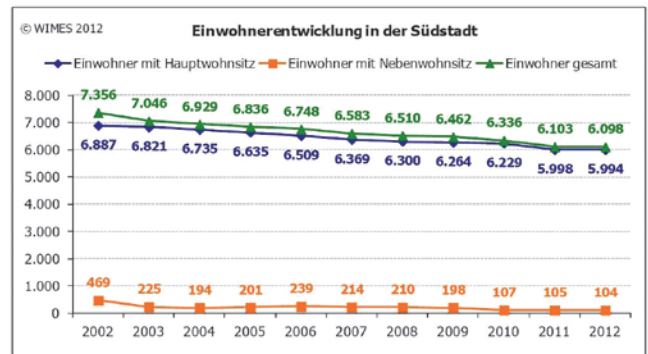
Woche Markt C.-Zetkin-Straße

Mit dem ab 2002 teilweise rasant zunehmenden Leerstand im 3. Bauabschnitt (BA) wurde auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Schwerpunkt für Aufwertungs- und Sanierungsmaßnahmen in den 1. und 2. BA der Südstadt verlagert. Die umfassende Attraktivitätssteigerung durch hohe Investitionen im öffentlichen und privaten Bereich spiegeln sich hier in einer hohen Wohnzufriedenheit und einem geringen Leerstand wider. Die koordinierten Maßnahmen von Sanierungen der Wohnblöcke und den Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus führten zu einem stabilen und nachgefragten Wohngebiet. Für den 1. und 2. Bauabschnitt der Südstadt kann ein erfolgreicher Schlusspunkt im Stadtumbau gesetzt werden. Im 3. Bauabschnitt sollten gemäß Integriertem Stadtentwicklungskonzept die Rückbaumaßnahmen zur Wohnungsmarktstabilisierung wesentlich drastischer erfolgen. Im Jahr 2002 standen noch 474 Wohnungen in der Südstadt leer, das entsprach einer Leerstandsquote von 11,5 %. Der hohe Leerstand im 3. BA wurde 2005 mit dem Abbruch eines ganzen Blockbereiches in der Ringstraße und weiterer Blöcke in den darauffolgenden Jahren wesentlich verringert. Insgesamt wurden in der Südstadt Rückbau-

maßnahmen von 494 Wohneinheiten (WE) durch die Wohnungsunternehmen realisiert.

Gemäß der Erfassung durch das jährliche Monitoring betrug die Leerstandsquote im Dezember 2012 nur noch 2,9 % (109 freie WE). Diese Leerstandsquote liegt unterhalb des Anteils an Wohnungen, die für Umzüge zur Verfügung stehen sollten (Mobilitätsreserve von 3 bis 5 %).

Die allgemeine demografische Entwicklung spiegelt sich auch in diesem Stadtteil deutlich wider. Anfang der 90er Jahre wohnten noch ca. 11.500 Bürger in der Südstadt. 2002 waren es 7.356 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz. Inzwischen hat sich die Einwohnerzahl der Südstadt stabilisiert.



Entwicklung der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in der Südstadt (absolut)

Neben den Maßnahmen zur Aufwertung im öffentlichen Bereich und zur Wohnungsmarktstabilisierung bedeutet Stadtumbau auch private Investitionen der Wohnungsunternehmen zur Schaffung eines nachgefragten und bedarfsgerechten Angebotes an Wohnraum. Gute Beispiele sind in der August-Bebel-Straße 25, der Ringstraße 83 und 1-8 mit sanierten und seniorengerechten Wohnungen geschaffen worden. Die Nachnutzung eines nicht mehr benötigten Schulgebäudes im Tolstoweg mit 28 seniorengerechten Wohneinheiten durch das DRK und der Neubau der AWO mit 36 WE für betreutes Wohnen sind Maßnahmen entsprechend der demografischen Entwicklung. Andererseits sind weiterhin öffentliche Maßnahmen erforderlich, damit die begonnene Aufwertung und Erhaltung der Infrastruktur abgeschlossen werden kann. Diese Maßnahmen werden in der Fortschreibung des Rahmenplanes von 2008 dargelegt, welcher sich auf den 2. und 3. BA konzentriert. Eine weitere Gewährung von Städtebauförderungsmitteln ist jedoch nicht zu erwarten. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel im städtebaulichen Sondervermögen Südstadt ist die Gestaltung des Umfeldes der „Schule am Inselfee“ für 2015 vorgesehen.



Jugendzentrum Ringstraße

Einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur leistet der Neubau des Jugendzentrums



Güstrower Stadtfest 2014

13. - 15. Juni 2014

Programm

Bühne Marktplatz

Freitag, 13.06.2014

- 18:00 Eröffnung des 22. Güstrower Stadtfestes
- 18:15 Tanzstudio Fanatic Dance
- 19:15 Tipps und Infos zum Fest mit präsentiert von der WGG
- 19:30 Tanzparty mit DJ Mario und Medley Crew

Sonnabend, 14.06.2014

- 12:00 Musik, Tipps und Infos zum Fest präsentiert von der WGG
- 13:00 Heimwerkerduell mit dem Hagebaumarkt
- 15:00 Bläserklassen der ecolea internationale Schule Güstrow
- 16:00 Symphonisches Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow unter der Leitung von Lothar Reißweber
- 17:00 The Sunshine
- 18:00 Umbauparty
- 20:00 DJ und „Rockpirat“ aus Weimar

Sonntag, 15.06.2014

- 10:00 Gottesdienst mit Chor, Bläserchor, Theaterstück und Predigt
Domgemeinde, Pfarrgemeinde, Gemeinde „Der Fels“, Baptisten, Güstrower Kantorei, Landeskirchliche Gemeinschaft, Horizonte, Leuchtturm
- 12:00 Güstrower Talente
- 14:00 Tanzstudio Fanatic Dance
- 15:30 Zig Zag

Bühne Borwinbrunnen

Freitag, 13.06.2014

- 19:00 Musik, Tipps und Infos zum Fest
- 20:00 Party mit DJ Denny und Jackbeat

Sonnabend, 14.06.2014

- Kinder und Jugendliche verschiedener Vereine präsentieren ihre Talente
- 15:00 Chor der Inseleschule und Karnevalsverein GCC
- 17:00 „Van Osten“ post-rock aus Berlin
- 18:00 Umbauparty
- 20:00 Rockparty mit DJ und „Rosi AC/DC“

Sonntag, 15.06.2014

- 12:00 Trommelgruppe Bakonga
- 14:30 Schlagerstar Marvin

Programmänderungen entnehmen Sie bitte der Presse!

in der Ringstraße, welches 2004 mit Hilfe von Städtebauförderungsmitteln gebaut wurde. In den vergangenen 20 Jahren wurden auch die sozialen Einrichtungen in der Südstadt durch Investitionen freier Träger wesentlich aufgewertet. Mit dem Neubau des attraktiven Schulgebäudes der Anne-Frank-Schule durch die Güstrower Werkstätten GmbH wird ein positiver Impuls über den Stadtteil hinaus gegeben. Der Abriss des nicht mehr benötigten Schulgebäudes wurde aus dem Programm „Stadtumbau Ost- für Maßnahmen der Rückführung der städtischen Infrastruktur“ (RSI) gefördert. Einige Jahre stand auch das ehemalige Ernst-Barlach-Gymnasium im Tolstoiweg leer. Mit einer Förderung aus dem RSI-Programm wurde dieser städtebaulicher Missstand 2011/12 beseitigt.

In Bezug auf die Sportstättenversorgung wurde die Sporthalle in der Werner-Seelenbinder-Straße über das Investitionsprogramm saniert. Im Tolstoiweg wurde die Sporthalle des DRK mit dem Einsatz von Fördermittel aus dem städtebaulichen Sondervermögen Südstadt und der Sportstättenförderung Ende 2013 saniert und dem Schul- und Vereinssport wieder zur Verfügung gestellt. Die direkt daneben stehende städtische Sporthalle, die einen schlechten Bauzustand hat, wird mit RSI-Mitteln im Herbst 2014 abgebrochen.

Seit 1993 flossen 14,3 Mio. € Städtebaufördermittel des Bundes, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Barlachstadt Güstrow in die Wohnumfeldverbesserungs- und Stadtumbaumaßnahmen der Südstadt. Für die Stabilisierung des Wohnungsmarktes erhielten die Wohnungsunternehmen in der Südstadt 1,7 Mio. €. Im städtebaulichen Sondervermögen Südstadt stehen außerdem ca. 700 T€ sonstige Einnahmen zur Verfügung, da die Erschließungsanlagen nur anteilig mit Städtebaufördermitteln finanziert wurden und grundsätzlich von den Eigentümern Beiträge nach dem Kommunalabgabegesetz (KAG) erhoben wurden.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass die Städtebauförderung in der Südstadt zweifellos ihre Wirkung erreicht hat. Gemeinsames Ziel bleibt es weiterhin, die gute Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen fortzuführen und die Südstadt als Wohnstandort zu konsolidieren und damit das Image und die Akzeptanz weiter zu erhöhen.

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen am 31. Juli 2014 im Rathaus Güstrow

In Zusammenarbeit mit der Stadt Güstrow bietet die Außenstelle Schwerin des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Informationstag zum Thema Stasi-Unterlagen in Güstrow an.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde stehen am Donnerstag, dem 31. Juli 2014, im Rathaus Güstrow, in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr für Anfragen und Gespräche zur Verfügung. Wer einen Antrag auf Akteneinsicht stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für Schulen oder andere Bildungseinrichtungen wird Informationsmaterial bereitgehalten.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Dr. Friedhelm Böhm, steht Ihnen für Fragen und Anliegen bis zum 03.07.2014 gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juni



zum 101. Geburtstag

Frau Marianne Walter,

zum 98. Geburtstag

Frau Margarete Neumann,

zum 95. Geburtstag

Frau Ruth Bohn,

zum 93. Geburtstag

Frau Janina Chrupalla,
Frau Ulla Sievert,

zum 92. Geburtstag

Frau Margot Haackert,
Frau Hildegard Prignitz,
Frau Elli Wulff,

zum 91. Geburtstag

Frau Helene Lehsten,
Frau Ingeborg Pocher,
Frau Ingeborg Frick,
Frau Maria Jessen,

zum 90. Geburtstag

Frau Eva Niemann,
Frau Theresia Heidemann,

zum 85. Geburtstag

Frau Dora Otte,
Frau Frida Mauke,
Herrn Herbert Wieg,

zum 80. Geburtstag

Frau Editha Eickhoff,
Frau Wanda Kraak,
Frau Hilde Rogmann,
Frau Ruth Hering,
Frau Erika Streck,
Frau Irene Marunde,
Frau Elli Ziegler,
Frau Ursula Schweder,
Frau Marie Reeps,
Frau Hildegard Dankert,
Frau Lieselotte Recklies,
Frau Edith Wöhling,
Frau Christel Bonitz,
Frau Gisela Pfitzmann,

zum 100. Geburtstag

Frau Gerda Geber,

zum 96. Geburtstag

Herrn Fritz Kempke,

zum 94. Geburtstag

Frau Margarethe Feix,

Frau Anselma Morawetz,

Frau Ursula Golm,
Frau Margarete Schröder,
Herrn Heinz Bahr,

Herrn Paul Harms,
Herrn Günther Stolte,
Herrn Heinrich Malchow,

Herrn Hans-Ulrich Necker,

Herrn Dr. Günter Schröder,
Herrn Ernst Möller,

Frau Christa Meißner,
Frau Irene Wieg,
Frau Christel Schmidt,
Herrn Hubert Schwarz,
Herrn Gert Schmidt,
Herrn Kurt Neumann,
Herrn Hartwig Reeps,
Herrn Egon Pankow,
Herrn Wilhelm Köpp,
Herrn Peter Naujock,
Herrn Josef Wagner,
Herrn Günter Gennerich,
Herrn Johannes Bartels,
Herrn Dieter Zirzow,

zum 75. Geburtstag

Frau Irma Kruse,
Frau Bärbel Ott,
Frau Ingrid Lewerenz,
Frau Renate Rühmling,
Frau Renate Ruhnow,
Frau Regina Horn,
Frau Irmgard Kühnel,
Frau Helga Glanert,
Frau Christa Mücke,
Frau Heidi Koch,
Frau Helga Schmidt,
Frau Inge Schubbert,
Frau Rosemarie Usko,
Frau Gisela Ostrowski,
Frau Inge Frommberger,
Frau Irmgard Koza,
Frau Lisa Schröder,
Frau Gudrun Korschefsky,
Frau Sibylle Westrup,

Frau Anna-M. Fuhrmann,
Frau Irmgard Riehl,
Frau Erika Wulff,
Frau Christa Wiechmann,
Frau Gisela Schult,
Frau Inge Schlettwein,
Frau Martha Thomas,
Herrn Paul Prothmann,
Herrn Diether Hendschke,
Herrn Günther Büttner,
Herrn Peter Riedrich,
Herrn Hans-Dieter Schlaak,
Herrn Manfred Goßmann,
Herrn Gert-Peter Wolff,
Herrn Herbert Kollmorgen,
Herrn Wolfgang Jöhrend,
Herrn Horst Losch,
Herrn Gerhard Negraschus

Kirchliche Nachrichten

15.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst
zum Stadtfest auf dem Markt

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
01.06. 09:30 Gottesdienst
07.06. 18:00 Beichtfeier vor der Konfirmation
22.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
29.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
13.07. 09:30 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

13.07. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.06. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst
in Pfarrkirche
24.06. 18:00 Andacht vor dem Altar (Johannistag)
29.06. ab 14:00 Ökumenisches Gemeindefest
Gemeindehaus/Domplatz/Dom

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe
Sa. 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

01.06. 11:00 Gottesdienst
29.06. 11:00 Gottesdienst
27.07. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst
01.06. 10:00 Landesgemeindetag in Serrahn
15.06. 10:00 Stadtfestgottesdienst auf dem Markt
12.06. 15:00 Kaffee mit einem „Schuss“ Anregung
für alle Generationen

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. August 2014.

Redaktionsschluss ist der 12. Juli 2014.

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juli



zum 98. Geburtstag

Frau Ella Donner,

zum 95. Geburtstag

Frau Irma Weiß,

zum 94. Geburtstag

Frau Hanna Niemann,

zum 93. Geburtstag

Frau Wilma Deppner,
Frau Anna Pfläging,

zum 92. Geburtstag

Frau Ingeborg Ritscher,

zum 91. Geburtstag

Frau Luise Suchodolski,
Frau Edith Ruthner,
Frau Käte Korittke,

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Ahrens,

zum 85. Geburtstag

Frau Monika Möller,
Frau Maria Heinrich,
Frau Gertrud Wuttke,
Frau Elfriede Klick,
Frau Waltraut Malutzki,
Frau Elli Wruck,
Frau Elfriede Ohde,
Frau Sonja Oldenburg,

zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Hammer,
Frau Loni Schulz,
Frau Christa Rüggebrecht,
Frau Ingrid Schütt,
Frau Adelheid Necker,
Frau Elfriede Ahrens,
Frau Siegrid Steinfurth,
Frau Julianne Meyer,
Frau Lydia Praschak,

zum 97. Geburtstag

Frau Ruth Poswiat,

Frau Elisabeth Dummer,

Frau Hilde Neudmann,

Herrn Arno Neumann,

Frau Ingeborg Scherer,
Frau Hildegard Grundmann,

Frau Toni Nehls,

Frau Else Koch,
Frau Lisel Dust,
Frau Gerda Meier,
Frau Ruth Eggert,
Frau Ingrid Mayer,
Frau Gertrud Schulze,
Frau Lene Seider,
Herrn Johann Grüner,

Frau Eva-Maria Sattler,
Frau Anna Bernitt,
Frau Marianne Dienst,
Frau Irma Reichel,
Herrn Siegfried Groß,
Herrn Johannes Fregin,
Herrn Hellmut Schilf,
Herrn Günter Endlich,
Herrn Manfred Teufel,

zum 75. Geburtstag

Frau Helga Arndt,
Frau Barbara Wolff,
Frau Ursula Schweder,
Frau Roswitha Berner,
Frau Sigrid Kawelke,
Frau Helga Zielke,
Frau Hannelore Schlüter,
Frau Helga Stahl,
Frau Ursula Pfannenschmidt,
Frau Edith Viereck,
Frau Christel Zillmer,
Frau Elke Fechner,
Frau Rotraut Brückmann,
Frau Ruth Gutzmann,
Frau Elke Scheil,
Frau Inge Küther,
Frau Helga Bartels,
Frau Thea Taube,
Frau Ingrid Stöckmann,
Frau Ingrid Kurrasch,
Frau Hildegard Scholz,
Frau Ursula Beyer,
Herrn Winfried Holzlehner,
Herrn Jürgen Reichardt,
Herrn Gerhard Glaser,
Herrn Udo Mielke,
Herrn Wolfgang Köhler,
Herrn Horst Ehlers,
Herrn Wolfgang Brinckmann,
Herrn Werner Bartnik,
Herrn Ulrich Köpke,
Herrn Georg Ost,
Herrn Joachim Schubbert,
Herrn Werner Blach,
Herrn Rüdiger Krause,
Herrn Horst Bollmann,
Herrn Manfred Nehring,
Herrn Fritz Rutenberg,
Herrn Klaus Warnicke,
Herrn Joachim Weißert,
Herrn Rolf Büttner,
Herrn Dieter Ranz



Nicht abhängen lassen!

Senioren-Technik-Botschafter bieten Tablet-Einsteiger-Schulungen für Ältere

Das Projekt „SilverSurfer – Senioren-Technik-Botschafter in MV“ bietet der Generation 50+ im Land die Möglichkeit, sich unter entsprechender Betreuung umfassend mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien auseinanderzusetzen. Hierbei sollen sich Perspektiven eröffnen, die digitale Welt im Internetzeitalter zu entdecken und zu verstehen. In diesem Zusammenhang wurden aus allen Landkreisen und kreisfreien Städten Mecklenburg-Vorpommerns Seniorinnen und Senioren zu Senioren-Technik-Botschaftern ausgebildet, die bereit sind, ihr erworbenes Wissen an gleichaltrige Menschen weiterzugeben.

Hierbei können Schulungen in kleinen Gruppen flächendeckend im gesamten Bundesland angeboten werden. Ziel des Projektes ist es, Berührungsängste gegenüber modernen Kommunikationstechnologien abzubauen, sowie Möglichkeiten zur Nutzung des Internets aufzuzeigen. Diese individuellen Schulungen beinhalten unter anderem den Umgang mit Touchscreens und die Anwendung von Bildtelefonie, aber auch die Funktionsweise von Apps und sozialen Medien, sowie die allgemeine Nutzung des Internets. Bleiben Sie aktiv und lass Sie sich nicht abhängen! Dieses Projekt wird durchgeführt vom Europäischen Integrationszentrum Rostock e.V. (EIZ Rostock) und ist Teil einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Es ist möglich, individuelle Schulungstermine zu vereinbaren. Die Inhalte der Schulungen können mit den Senioren-Technik-Botschaftern zusammengestellt werden. Wir freuen uns auf reges Interesse!

Weiterführende Informationen sowie den Flyer zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage (<http://www.eiz-rostock.de/projekte-1/silversurfer/>), oder treten Sie persönlich mit uns in Kontakt.

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.
Mühlenstr. 9, 18055 Rostock
Telefon: 0381 4031450, Fax: 0381 4031450
E-Mail: info@eiz-rostock.de
www.eiz-rostock.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

**Dienstag, 10. Juni 2014 und
Dienstag, 15. Juli 2014
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Eine kleine grüne Oase nahe der Güstrower Innenstadt ist der Rosengarten. Zum Spazierengehen und Spielen treffen sich hier oft Groß und Klein. Im September ist er der Zielpunkt des traditionellen Entenrennens. In diesem grünen Erholungsort befindet sich auch ein schöner Pavillion, um den regelmäßig kleine Feste und Veranstaltungen abgehalten werden. Vor Jahren wurde er bereits mit passenden Rosenmotiven gestaltet. Doch leider hielt das einige Schmierfinken nicht davon ab, sich mit großflächigen Graffiti auf den Flächen zu verewigen und somit das harmonische Bild zu stören.

„Der Pavillion des Rosengartens soll wieder schön werden.“, wünscht sich Stadtwerke Geschäftsführer Edgar Föniger. Deshalb möchten das Unternehmen die gesammelten Erlöse aus dem Verkauf ihrer Kalender und aus dem Kaffeeverkauf der GüstrowSchau zur Verfügung stellen, um den Pavillion neu gestalten zu lassen. „Die komplette Neugestaltung kostet jedoch über 2.500,00 €.“, sagt er, so viel haben Kaffee- und Kalenderverkauf leider nicht eingebracht. Deshalb gibt es nun die Bitte an alle Güstrower Bürger: „Spenden Sie einen kleinen Betrag für unseren Rosengarten-Pavillion.“, so Föniger. Jeder Euro zählt und kommt zu 100 % dem guten Zweck zu. Stadtwerke und Oase leisten zusammen einen Beitrag von 500,00 €.

Unter dem **Stichwort „Rosengarten“** können Sie Ihren Beitrag leisten.

Kontoverbindung: Stadtwerke Güstrow GmbH
Kreditinstitut: HypoVereinsbank
Kto.: 29 690 040
BLZ.: 200 300 00
IBAN: DE02 2003 0000 0029 6900 40
BIC: HYVEDEMM300



Hinweis:
Spendenquittungen können nicht ausgestellt werden.

Termine für Einwohnerversammlungen

Datum/ Uhrzeit	Stadt-/Ortsteil	Ort
04.06.2014 19:00 Uhr	Stadtteil Distelberg	Grundschule "Fritz Reuter", Raum 001
09.07.2014 19:00 Uhr	Ortsteil Neu Strenz	Jahnstadion

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den
Einwohnerversammlungen eingeladen.**

„Auf den Spuren von John Brinckman“

Anlässlich des 200. Geburtstages des niederdeutschen Dichters finden im Jahr 2014 zahlreiche Veranstaltungen in und um Güstrow statt. Die Güstrow Information bietet für interessierte Gruppen eine zweistündige Stadtführung zum Leben und Wirken von John Brinckman an. Anmeldungen bitte unter 03843 681023.

Nachwächterführungen & Elfenführungen

Auch in den Sommermonaten bieten wir vom 1. Mai – 31. August 2014 unseren Gästen öffentliche Nachwächterführungen an. Treffpunkt ist jeden Freitag um 21:00 Uhr auf dem Markt vor dem Rathaus. Die Führungen dauern 90 Minuten und finden ab 6 Personen statt. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Abschiedsgruß. Überraschen Sie Ihren Besuch mit dieser schönen Idee.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit an einer Elfenführung teilzunehmen, bei der die Wahrnehmung der Natur an erster Stelle steht. Die Führungen finden ab 4 Personen nach Anmeldung unter 03843 681023 statt.

Produkte der Güstrow-Information

Sommerzeit ist Grillzeit. Um Ihrem Grillabend das „besondere Etwas“ zu geben, bieten wir Ihnen Sanddorn Zaziki Dipp (3,50 €) oder Knobi Dipp (3,00 €) sowie Sanddorn- oder Bärlauchsenf (je 2,90 €) an. Für leckere Salate empfehlen wir das passende Öl: Sanddorn oder Sanddorn mit Kräutern (je 3,50 €).

Das sollten Sie nicht vergessen: UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN Ticket-Hotline: 03843 681023

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch	
Nachwächterführung jeden Freitagabend	21:00 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang im Juni / Juli täglich	11:00 Uhr
Elfenführung 21.06. 13.07. 17.08. 30.09.	15:00 Uhr
Mittsommer Remise	21.06.2014
Meck Proms on Tour	22.07.2014

Rostock

Bob Dylan	07.07.2014
Rostock rockt	19.07.2014
Roland Kaiser	26.07.2014
Veranstaltungen im Volkstheater Rostock	

Schwerin

Dieter Thomas Kuhn	15.08.2014
--------------------	------------

Festspiele MV

Konzerte im Zeitraum vom 20.06. – 21.09.2014

Störtebeker Festspiele Ralswiek 2014

"Gottes Freund"	21.06. - 06.09.2014
-----------------	---------------------

Müritz Saga 2014

"Um Leib und Leben"	05.07. - 06.09.2014
---------------------	---------------------

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Juli 2014 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 06.06. 21:00 Internationaler Güstrow Junior Challenge
Speedwaystadion
- 07.06. 10:00 38. Güstrower Inseeelauf, Start: Oase
07. bis 09. Juni KUNST OFFEN
- 08.06. 20:00 Internationaler Pfingstpokal,
Speedwaystadion
- 12.06. 15:00 „Plattdütsch inne Brinckman- Schaul“,
John-Brinckman-Gymnasium
13. bis 15.06. 22. Güstrower Stadtfest, Markt
- 17.06. 19:30 Chorkonzert, Chormusik a capella, Dom
17. / 18.06. Landesarchivtag M-V, Galerie Wollhalle
- 22.06. 19:00 Mittsommernachts Jazz & Blues,
Heizhaus
- 27.06. 19:00 Irischer Abend mit den „Style Bandits“,
Renaissance-Raum
- 29.06. 15:00 Benefizkonzert des Harfenorchesters
M-V, Festsaal des Güstrower Schlosses
- 05./06.07. Sommerregatta des SV Einheit Segeln,
Insee
- 05./06.07. Traditionsturnier mit Flutlichtspringen,
Reitplatz am Sonnenplatz
- 08.07. 19:30 4. Orgelnacht, Pfarrkirche
- 10.07. 19:30 Landpartie Junge Elite, Konzert der
Festspiele M-V, Schloss
- 15.07. 19:30 Kammerkonzert des Ensembles
„vent et cordes“, Pfarrkirche
- 22.07. 20:00 MeckProms on tour, Domplatz
- 26.07. Drachenbootrennen, Insee
- 29.07. 19:30 Kammerkonzert, Remos Consort, Dom

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120
Mo. bis Fr. 9 bis 19, Sa. 10 bis 17, So. 11 bis 17 Uhr
Das Stadtmuseum stellt vor:
Der Zeichner Otto Vermehren (1861-1917)
Schätze aus dem Depot: Kaffeemühlen im Wandel der Zeit

Städtische Galerie Wollhalle,

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769463

während der Ausstellungszeiten täglich 11 bis 17 Uhr
bis 06.07.

- Ausstellung „Kunst und Umwelt“
zum Thema „Auswege“
- 18.07. 15:00 Eröffnung der Ausstellung
„Michael Jastram. Skulpturen“
(19.07. bis 14.09.)

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460

geänderte Öffnungszeiten Juni bis August 2014

Mo., Di., Do. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14, Fr. 10 bis 16 Uhr
bis 27.07.

- Bücherschau zum Ersten Weltkrieg
- 12.06. 19:00 „Astrid Lindgren: „Eine lebenslange
Kindheit.“, Lesung mit Birgit Dankert
- 20.07. 19:00 „Jahrestage, Teil 2“, Filmvorführung im
Kunsthau
- 17.07./14.08./21.08. Ferienangebot: „Bücherschätze“

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520

Mo. geschlossen, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr
bis 31.08.

- Ausstellung „HIERZULANDE. Malerei
aus dem Norden der DDR“ (ab 11 Uhr)
- 01.06. 15:00 „Die Wege der Bilder“, Rundgang mit

Lisa Jürß

- 04.06. 18:00 Rendezvous im Schloss: Begegnungen
mit der Malerin Kate Diehn-Bitt
- 07.06. 19:00 Liederabend „Dichterliebe und Anderes.“,
Markus Vollberg (Bariton) und Clemens
Michael Kraft (Klavier)
- 08.06./13.07. Familienführung (11 Uhr)
- 08.06. 15:00 Führung mit Hans Pölkow
- 25.07. 17:00 „Tanz des Lebens“, Dokumentarfilm
Museumspädagogik: Kinderkunstkurs MoMu, Mit-Mach-
Aktionen im Kreativbereich, Buchlesungen für Familien

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
Mo. bis So. 11 bis 17 Uhr

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Ausstellungsforum

Ernst Barlach. Ausgewählte Plastik 1892 - 1936

Graphikkabinett

- bis 27.07. „Der Mann, der die geheimen Melodien
hört.“ Ernst Barlach und die Musik,
Ausstellung

- 04.06. 14:30 Führung: Helga Thieme

Atelierhaus

Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Barlachs (1870
- 1938) in Texten & Bildern, Plastiken & Skulpturen

Haus der Museumspädagogik

Kreativkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Gertrudenkappelle (Gertrudenplatz) Plastiken und Skulpturen
Ernst Barlachs aus den Jahren 1910 bis 1937

Ernst-Barlach-Theater (Juli / August Sommerpause)

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 01.06. 16:00 Das Geheimnis der Orgel, Puppen-
theater mit Musik, Figurentheater Winter
- 13.06. 19:30 10. Philharmonisches Konzert,
Neubrandenburger Philharmonie
- 14.06. 16:00 Dei Güstrower Plattsnacker inne
Brinckman Gesellschaft e. V. läsen ut
„Höger up“ un „Uns Herrgott up Reisen“

Natur- und Umpark Güstrow

Verbindungschaussee 1, Tel. 699 95 10, 9 bis 19 Uhr

01.06. VR-Kinderfest (10 bis 17 Uhr)

06.07. Sommerfest im NUP mit der AWG und
der Kreismusikschule Güstrow

10.07. Landes-Umwelt-Tag M-V

10.07. OmaOpaTag

je Fr. und zusätzlich am 09./15./23./29.07.: Wolfswanderung
28.06. und 26.07. barrierefreie Wolfswanderung

Kinder-Jugend-Kunsthau

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

21.06. Von der Zeichnung zur Farbe. Ein Workshop mit
Helga Manowski (10 bis 16 Uhr)

28.06. „20 Jahre Geburtstagsfeier“

Kreismusikschule Güstrow, Speicherstraße 5, Tel. 682515

21.06. 17:00 Sommerkonzert der KMS Güstrow mit
Absolventen-Verabschiedung, Schloss

28.06. 18:00 „Rosenball 2014“, Performance der
Tanzabt. Teterow der KMS Güstrow,
Ernst-Barlach-Theater

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580, Mo. bis Fr. 11 bis 22 Uhr,
Sa und So 10 bis 21 Uhr, Ferien M-V ab 10 Uhr geöffnet

- 01.06. Oase-Kindertag (freier Eintritt für alle Kinder bis 15 Jahren)
- 12.06. 17:00 Damensauna
- 10.07. 17:00 Damensauna
- 11.07. 10:00 Schools Out Party
- 12.07. bis 24.08. Oase-Ferienzeit (10 - 18 Uhr)

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

21.06. 19:00 Fachgruppenversammlung

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

Volkshochschule des Landkreises Rostock Regionalstandort Güstrow,

John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

bis 06.07. Ausstellung „Rund um die ehemalige Zuckerfabrik Güstrow“

14.06. 06:00 Vogelstimmenexkursion

27.06. 18:30 „Bistro International: Brasilien“, Bistro im Derz'schen Hof

28.06. VHS-Exkursion mit dem Bus „Siedlungsdörfer im alten Kreis Güstrow“

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG

(AWG); Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„AWG – Rosenhof“, Straße der DSF 11a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je Mi./Fr. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)

je 2. Mi. 14:00 Plattsnacker

je Do. 14:00 Kartenspiele

„AWG – Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je 3. Mo. 14:00 Skat

je Di. 14:00 Rummikup

je 1./ 3. Do. 14:00 AWG-Singekreis

je 2. / 4. Do. 14:00 Klönschnack

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. Entspannungsübungen / Klönschnack (10/14 Uhr)

je Di. Gedächtnistraining / Spielenachmittag (10/14 Uhr)

je Mi. Bewegung am Vormittag (10 Uhr)

je Do. Feinmotorik / Klönschnack (10/13:30 Uhr)

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

Auszug aus dem Programm:

28.06./05.07. Vater-Kind Treff

17.06. Kochen für mein Baby

02.06./07.07. Literaturkreis (17 Uhr)

16.06./14.07. SHG Frauen nach Krebs (außer Haus)

16.06. Frauentreff 60+ / Juli Sommerpause

Jugendklub „Yellow Fun Box“

Mo. bis Mi. 13:30 bis 18:00 Uhr, Do. 14 bis 19 Uhr, Fr. 14 bis 20 Uhr, Sa. (2-mal monatlich) 10 bis 16 Uhr

Ferienprogramm bitte in der Einrichtung erfragen

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

Diakonie Güstrow e. V.

Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,

Seniorenklub „Zuversicht“, Platz der Freundschaft 14a, Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 277998 28

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

AWO, Magdalenenluster Weg 6

22.06. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

10./24./06 und 08./22.07. 14:00 Preisskat

25.06. 17:00 Offener Gesprächskreis Denkmalpflege „Geschichte und Geschichten rund um das Goldberger Viertel“

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Veranstaltungen der Gruppen nach Plan

02./16./23./30.06. 14:00 Treff der OG Chor

04./18./25.06. 14:00 Skat

03./10./17./24.06. 14:00 Theatergruppe

11.06. 14:00 Singekreis

12.06. 14:00 Veteranenakademie

13.06. 14:00 Stammtisch

15.06. 14:00 Sonntagstanzveranstaltung

27.06. 14:00 Spielenachmittag

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

04.06. 18:00 Gülzow, Boldebeck, ca. 30 km

13.06. 14:30 Groß Breesen, Cossenheide, ca. 45 km

24.05. 08:45 Spoitgendorf, Gremmelin, ca. 36 km

28.06. 09:00 Rosenow, Eickhof, Baumgarten, 68 km

02.07. 18:00 Klein Upahl, Badendiek, ca. 33 km

11.07. 14:30 Vietgest, Lüdershagen, ca. 37 km

26.07. 09:00 Hohen Demzin, Burg Schlitz, ca. 68 km

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

05.06. 586. Rentnerwanderung zu den Rechnitzdünen in Laage, 14 und 7 km, Treff: 08:50 Uhr Bahnhof Güstrow

12.06. 587. Rentnerwanderung, 8 und 14 km, Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow

21.06. 28. Ludwigluster Lindenstadtwanderung, 7 und 14 km, Treff: 06:50 Uhr Bahnhof Güstrow

28.06. Wanderung zwischen Lichtenhagen und Lüttenklein, 10 km, Treff: 07:50 Uhr Bahnhof Güstrow

03.07. 588. Rentnerwanderung mit Bootsfahrt auf dem Inselfsee, 10 km, Treff: 08:50 Uhr an der Fähre

10.07. 589. Rentnerwanderung um Dobbartin, 10 km, Treff: 11:50 Uhr Busbahnhof

19.07. Wanderung über Lüssow nach Karow und Strenz, 8 und 18 km, Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow

26.07. Wanderung rund um Krakow, 12 km, Treff: 09:00 Uhr Busbahnhof Güstrow

31.07. 590. Rentnerwanderung zum Tiefen See, 12 und 17 km, Treff: 09:00 Uhr Markt

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de